

VIII

Im Gegensatz zum Friedensstaat der Deutschen Demokratischen Republik entwickelte sich der Westzonenstaat unter dem Besatzungsdiktat des amerikanischen Imperialismus zum Hauptkriegsherd in Europa. Das Bonner Regime ist die nur notdürftig unter parlamentarischen Formen versteckte klerikal-militaristische Diktatur der reaktionären und revanchistischen Kreise des deutschen Imperialismus, die die demokratischen Rechte des Volkes und des Parlaments, der Parteien und der gesellschaftlichen Organisationen unterdrückt und den Staat zur Niederhaltung der friedliebenden und patriotischen Mehrheit des Volkes benutzt. Das sogenannte Wirtschaftswunder wurde zum größten Raubzug der Konzern- und Bankherren gegen das Volk, der jemals in Deutschland stattgefunden hat und war von einer barbarischen Verschärfung der Arbeitshetze und der Ausbeutung begleitet, gegen die sich die westdeutschen Arbeiter in Streikämpfen zur Wehr setzten. Die Konzentration der Monopole ist heute in Westdeutschland höher als selbst unter dem Hitlerfaschismus. Der wiedererstandene deutsche Imperialismus wurde zur aggressivsten Kraft in Europa und setzte seine alte Expansionspolitik entsprechend den neuen Bedingungen fort. Unter dem verlogenen kosmopolitischen Deckmantel der „europäischen Integration“ versuchten die Monopolherren an Rhein und Ruhr durch die Bildung der Montanunion zur ökonomisch führenden Macht unter den kapitalistischen Ländern Europas zu werden und sich die Wirtschaft dieser Länder unterzuordnen.

Im Widerspruch zu allen geltenden Normen des Völkerrechts wurde mit dem Generalkriegsvertrag von 1952 die offene Remilitarisierung Westdeutschlands eingeleitet. Mit den Pariser Verträgen von 1954 und der Einbeziehung Westdeutschlands in die NATO wurde das Klassenbündnis zwischen den aggressiven Kreisen des amerikanischen Imperialismus und den reaktionärsten militaristischen und revanchistischen Kreisen des westdeutschen Finanzkapitals vollendet. Das wahnwitzige Ziel des deutschen Imperialismus besteht darin, die Arbeiter-und-Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik gewaltsam zu beseitigen, ihr Gebiet dem Bonner Staat einzuverleiben, weiter nach Osten vorzudringen und schließlich die Herrschaft des Finanzkapitals über ganz Europa auszudehnen. Die aggressiven Bonner Kreise schlugen alle Warnungen der UdSSR und der DDR in den Wind und lehnten